

Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 4: **Manierismen = Maniérismes = Mannerisms**

PDF erstellt am: **20.04.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Liftschachtelemente, vorfabriziert

Die Herstellung von vorfabrizierten Liftschacht-Elementen ist kostengünstig und erlaubt, dank witterungsunabhängiger Produktion, eine hohe Termin- und Logistik-Flexibilität. Die fertigen Elemente mit werkseitig eingebauten Einlegeteilen wie Leerrohren und Schaltermündern für die elektrischen Installationen werden termingerecht, auf Wunsch auch in Teillieferungen, auf die Baustelle gebracht. Die Oberflächen der Schachtinnenseiten sind geglättet, die Aussenseiten schalungsglatt und können bei Bedarf mit Farbe überstrichen werden. Montagehilfen wie eingebaute Ankerschienen, Transportanker und Gerüsthülsen unterstützen den rationellen Auf- und Abdruck der Elemente und die Montage auf der Baustelle.

Müller-Steinag Baustoff AG
CH-6221 Rickenbach LU
www.ms-baustoff.ch



Eleganter Abgang

Muro wall drain nennt sich das neue Entwässerungssystem von Wedi, das unabhängig vom Bodenaufbau hinter der Wand platziert wird. Die neue Duschrinne ist sowohl beim Nassbau wie auch bei der teil- oder raumhohen Vorwandmontage einsetzbar und deshalb auch eine interessante Option bei Umbauten und Renovationen. Mit Muro wall drain wird die gesamte Duschbreite in den Standardmassen von 70, 80, 100 und 120 cm entwässert. Dadurch entstehen keine störenden Diagonalschnitte im Edelbelag. Auf Wunsch stehen auch Rinnenlösungen mit zwei Abflussabgängen für einen erhöhten Wasserabfluss zur Verfügung. Einzigartig ist auch die beidseitig verwendbare Abdeckblende; sie besteht auf der einen Seite aus geschliffenem Edelstahl, auf der Rückseite kann ein Edelbelag, z. B. in Keramik, bis 12 mm Stärke eingeklebt werden. Dank dem magnetischen Schnappverschluss lässt sich die Abdeckung auswechseln. Ein umlaufend bündiger Einbau (Fliesenanschlag) ist dabei ebenso gewährleistet wie ein leichter Zugang der Duschrinne für Reinigungszwecke. Der passende Siphon mit einer Abflussleistung von 48 l/min ist mit einem Geruchverschluss versehen und bietet eine optimale Hygiene.

Thumag AG
CH-9326 Horn
www.wedi.ch

4. Schindler Award

Noch bis 15. April sind an der Berner Fachhochschule Architektur Holz Bau in Burgdorf die zehn Siegerprojekte des vierten, europaweit ausgeschriebenen Schindler Awards ausgestellt. Wettbewerbsaufgabe war, das von den Nationalsozialisten 1936 in Berlin erbaute Olympiagelände in eine für alle zugängliche und barrierefreie Zone umzugestalten. Insgesamt 174 Arbeiten wurden eingereicht, der erste Preis ging an Daniel Meier, Simon Moser und Simon Peter Roesti von der Berner Fachhochschule, deren Projekt die Jury aufgrund «der räumlich klaren und funktionellen Lösung, die mit einfachen und minimalen Mitteln auskommt», überzeuete.

www.ahb.bfh.ch
www.schindleraward.com



Stoppel und Nuyken von Oefele Architekten, München, entwickelt haben. Beide Modelle lassen sich individuell bestücken und eignen sich für den privaten wie professionellen Einsatz. Vier paarweise windmühlenartig angeordnete Glaselemente tragen die Decke des Pavillons, der sich mit Elementen wie einem hängenden Kamin oder einem versenkbaren Küchschrank ausstatten lässt. Mit frei positionierbaren Schrankmodulen wird das 4 auf 4 Meter grosse Basismodell des hölzernen Jodok zur Bar, zum Geräteschuppen oder, mit einer Duschkabine ergänzt, zum kompakten Strandhäuschen.
www.jodok-system.com
www.pavillon360.com



Ungleiche Brüder

Jodok bzw. Pavillon 360 nennen sich die beiden Kleinbauten, die Jürgen



Raffiniert durchdacht – die Duschrinne in der Wand.

Schöner Duschen – Muro wall drain
... und das Wasser verschwindet in der Wand

Nichts, das am Boden stört und nahezu kein Wasserabfluss sichtbar. Muro wall drain – die Duschrinne für die Wand.






thumag AG · Allestrasse 9 · CH-9326 Horn
Telefon 071 844 40 40 · Fax 071 844 40 49 · info@thumag.ch · www.thumag.ch

www.wandrinne.ch